

Autor: Martina Döbbe
Ressort: / Münster /Stadt

Ausgabe: Westfälische Nachrichten Münster

Kleine Forscher kommen groß raus

Abenteuer-Campus vom 19. Juni bis 17. August 2014 im Arzneimittelgarten der Universität

-Martina Döbbe- **Münster** - Wenn **Münsters** Studenten zu Scouts werden, wenn kleine Forscher neugierig und wissbegierig experimentieren, wenn junge Umweltdetektive und pfiffige Nachwuchskriminalisten auf Entdeckungsreise gehen - und sie alle "mit Herz, Hand und Verstand" unterwegs sind - dann, ja dann, wird Wissenschaft zum Kinderspiel. Im wahrsten und besten Sinne des Wortes. Die Weichen dafür sind jedenfalls gestellt: Vom 19. Juni bis zum 17. August 2014 verwandelt sich das Gelände des Arzneipflanzgartens der Westfälischen Wilhelms-Universität in ein Mitmachmuseum, in einen Abenteuer-Campus, auf dem es viel zu sehen, zu machen, zu lernen und zu probieren gibt. "Explorado Abenteuer-Campus" heißt das gemeinsame Projekt von **Münsters** Universität und Explorado, das sich zum Ziel gesetzt hat, schon kleine Kinder zu Entdeckern

zu machen.

In den Bereichen Physik, Chemie, Biologie oder Geschichte liegen spannende Themen quasi auf der Straße, sagt Explorado-Erfinder Andreas Waschk, der am Mittwoch gemeinsam mit Uni-Rektorin Dr. Ursula Nelles, Prof. Dr. Cornelia Denz und Jürgen Hoffmann als Koordinator das Konzept für **Münster** vorstellte. In Duisburg und Köln beispielsweise habe man schon viele dieser Ideen umgesetzt. "Jetzt freuen wir uns auf **Münster**", so Waschk.

Explorado - das steht für kindgerechte Wissensvermittlung mit Schwerpunkt auf den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Und lernen, das bedeutet in diesem Fall kein Frontalunterricht, kein Pauken, kein Stress - das bedeutet im Gegenteil einfach "Mitmachen ist Trumpf und dabei viel Spaß haben". Da lockt eine Mitmach-Baustelle zum

Abschluss des Bauarbeiter-Diploms, da locken Mitmach-Experimente, Workshops und eine "Science-Show", die unterhaltsam Wissenswertes aus Chemie und Physik vermittelt.

Münsters Studenten werden dabei zu Scouts, sie begleiten und unterstützen die Nachwuchsforscher, die sich wochenlang auf dem großen Areal des Arzneimittelgartens austoben können. Gedacht sind die Angebote für Kita-Gruppen ebenso wie für Schulklassen, für Familien und Gruppen, die sich alle etwas bewahrt haben: "Neugierig sein, Fragen stellen, etwas ausprobieren." Kindervorlesungen, Entdeckungstouren - in den Wochen soll keine Langeweile auftreten. Im Gegenteil: "Wir wollen das so spannend machen, dass die Leute auch gern noch ein zweites oder drittes Mal kommen."

| www.explorado-muenster.de

Abbildung:

Spaß beim Experimentieren hatten bei der Vorstellung des Projektes am Mittwoch schon (v.l.) Prof. Dr. Cornelia Denz, Andreas Waschk, Prof. Dr. Ursula Nelles und Jürgen Hoffmann

Fotograf:

Oliver Werner